



1. Öffnen Sie Ihr Wasserbett.



2. Drücken Sie den Einfüllstutzen herunter, damit die Wassersäule ansteigt.



3. Achten Sie beim Öffnen des Dip Slides Kombi darauf, dass jeder Fremdkontakt mit Haut, Kleidung oder dem Vinyl vermieden wird. Stecken Sie den Dip Slides Kombi in den Einfüllstutzen.



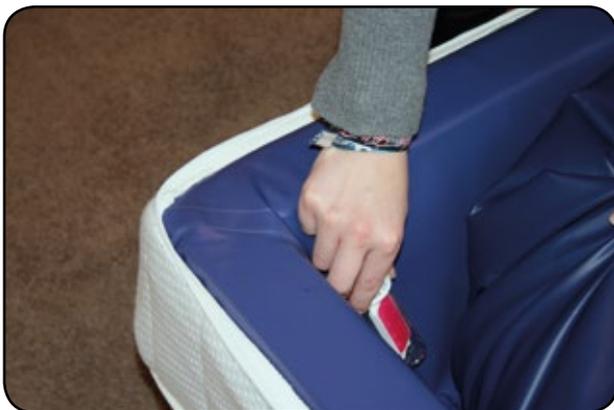
4. Drücken Sie den Dip Slides Kombi und den Einfüllstutzen herunter, damit die Nährbodenflächen komplett mit Wasser benetzt werden. Halten Sie diese Position ca. 10 Sek.



5. Ziehen Sie den Test vorsichtig aus dem Einfüllstutzen heraus. Lassen Sie überschüssiges Wasser abtropfen.



6. Im Anschluss wird der Dip Slides Kombi wieder in das Röhrchen geschoben und verschlossen. Beschriften Sie das Röhrchen mit Prüfdatum und ggf. Bettseite.



7. Positionieren Sie den Dip Slides Kombi in der Ecke Ihres Wasserbetts zwischen Sicherheitsfolie und Wasserkern und lassen ihn dort liegen.



8. Prüfen Sie den Test nach 2 Tagen auf Bakterien, positionieren sie ihn dann wieder im Bett und prüfen ihn nach 3-4 Tage auf Hefen und Pilze.

Dip Slides Kombi

2-Kammer Meßstreifen zur Untersuchung auf aerobe Bakterien, Pilze und Hefen

Aufbau

Der Dip Slides Kombi besteht aus einem nährstoffbeschichtetem Kunststoffträger, der auf der einen Seite mit hellgelbem TTC-Agar (Nährstoff für aerobe Bakterien), auf der anderen Seite mit rosafarbenem Rose-Bengal-Agar (Nährstoff für Hefen und Pilzen) beschichtet ist.

Funktion

Zum Nachweis der Bakterien, Pilze und Hefen werden kleine Kolonien gezüchtet, die per Auge ausgezählt werden können. Die Anzahl (nicht die Größe) der einzelnen Kolonien pro Meßstreifen ist ein Maß für die tatsächlich vorhandene Belastung und Hinweis auf die Ursache der Probleme.

Zur Koloniebildung sind folgende Brutzeiten notwendig:

Temperatur bei 27°C - 30°C	Bakterien 1 - 2 Tage	Hefen und Pilze 3 Tage	Temperatur bei 20°C	Bakterien 2 - 3 Tage	Hefen und Pilze 4 - 5 Tage
-------------------------------	-------------------------	---------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------------

Achtung: Bei zu langer Brutzeit können die einzelnen Brutgebiete für Bakterien, Hefen und Pilze nicht mehr gezählt werden, da sie zusammenwachsen. Daher sollte der Meßstreifen nach der Mindestbrutzeit kurz kontrolliert werden.

Haltbarkeit und Lagerung

Die Behälter erst direkt vor der Untersuchung öffnen. Einmal geöffnete Behälter können unter Umständen das Untersuchungsergebnis verfälschen. Die Meßstreifen werden bei Raumtemperatur (ca. 20 °C) vor Zug und Licht geschützt aufbewahrt. Bei Temperaturschwankungen tritt eine Kondenswasserbildung auf, die die Qualität der Dip Slides Kombi nicht beeinflusst. Das Haltbarkeitsdatum der Dip Slides Kombi ist der Verpackung aufgedruckt.

Entsorgung

Die Verbreitung der Bakterien, Pilze und Hefen sollte vermieden werden. Der Meßstreifen sollte über Nacht in 1% Kohrsolinlösung eingelegt oder verbrannt werden.

So werten Sie Dip Slides Kombi aus

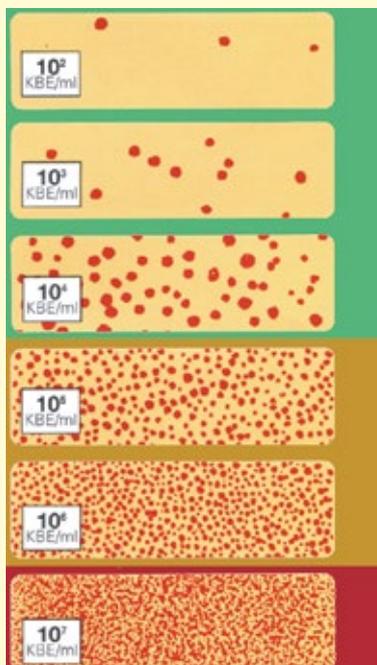
Zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl vergleichen Sie die Nährböden mit den abgebildeten Mustern. Die Auswertung erfolgt durch direkten Vergleich der Koloniedichte auf den Meßstreifen mit Musterbildern. Unter Umständen müssen die beiden Meßstreifenseiten nach unterschiedlichen Brutzeiten ausgewertet werden. Die Abkürzung KBE steht für die Anzahl der koloniebildenden Einheiten. Bei der Beurteilung der Belastung kommt es auf die Anzahl der Kolonien an, nicht auf deren Größe. Benutzen Sie den nebenstehenden Farbcode zur qualitativen Beurteilung.

sehr schwache bis schwache Belastung
mäßige bis starke Belastung
starke bis sehr starke Belastung

1. Seite:

Belastung mit Bakterien (hellgelber Nährboden)

Farblose Kolonien sind bei der Bestimmung der Belastung zu berücksichtigen. In seltenen Fällen kann es auch zu völlig farblosem Bewuchs oder zu einem zusammengewachsenen Bakterienbewuchs kommen, der als gleichmäßig farblose oder rote Oberfläche erscheint. Vergleichen Sie in Zweifelsfällen den bebrüteten Nährbodenträger immer mit einem unbenutzten Dip Slides Kombi.



2. Seite:

Belastung mit Pilzen und Hefen (rosafarbener Nährboden)

Es kann reiner Pilzbewuchs, reiner Hefebewuchs oder Mischbewuchs auftreten.

Fadenpilze

Fadenpilze treten als wollige Kolonien auf, bestehend aus einzelnen Sporen, Fadenteilen oder Fadensammlungen.



Hefen

Hefen bilden runde, bucklige und glanzlose Kolonien, teilweise mit Ausläufern

